Weihnachtsbrief 2008



Mitteilungen des Laubach-Kollegs der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



DAS

SOZIALPRAKTIKUM

Füreinander - Miteinander

Im März 2008 haben 125 Schülerinnen und Schüler mit großer Zufriedenheit ihr Sozialpraktikum beendet - sichtlich beeindruckt von den Erfahrungen und der gesellschaftlichen Realität im sozialen Bereich.

Obwohl viele Kolleginnen und Kollegen in das parallel laufende Landesabitur eingebunden waren, ist es uns gelungen, so gut wie alle Praktikanten im Praktikum zu besuchen; für die geleistete Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken.

Vom 16.03. bis 27.03.2009 werden alle Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 11 ihr Sozialpraktikum absolvieren. Das Verständnis junger Menschen für die komplexen Zusammenhänge zwischen demographischer und wirtschaftlicher Entwicklung und sozialen Verhältnissen in einer sich wandelnden Gesellschaft wird Thema und Vorbereitung im Unterricht sein.

Mit dem Sozialpraktikum wollen wir erreichen, dass unsere Schülerinnen und Schüler Kompetenzen erlangen, die zur Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft notwendig sind.

Viel zu sehr scheinen Egoismus, Gewinnsucht und Rücksichtslosigkeit das Handeln vieler Menschen zu leiten. Auch die derzeitige weltweite wirtschaftliche Krise zeugt von Gewinnsucht und Risikobereitschaft auf Kosten der Allgemeinheit. Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet handeln – nachhaltig eben -, die sich für andere einsetzen, die andere in ihren Bedürfnissen und individuellen Wünschen ernst nehmen, die helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Und wenn im Sozialpraktikum aus dem Dasein für andere Freude und Zufriedenheit, mehr Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit, ein Gespür für die Bedürfnisse, Ängste, Sorgen und Wünsche anderer erwächst, sind wir einer zukunftsfähigen Gesellschaft im Kleinen ein Stück näher gekommen.

Das Sozialpraktikum ist demnach ein Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft, die geprägt ist vom Füreinander - Miteinander.

In diesem Sinne wünsche ich allen Elfern eine tolle Zeit im Praktikum.

Olaf Kühnapfel

